

Wiener Grüne fordern: Klimafreundliche Innenstadt jetzt umsetzen!

Grüne fordern Verkehrsberuhigung in Wiens Innenstadt: Klimaschutz und Lebensqualität im Fokus. Diskussionen dauern an.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Der Druck auf die Wiener Stadtregierung wächst: Die Grünen rufen zur schnellen Umsetzung von Zufahrtsbeschränkungen für die Innere Stadt auf, nachdem der Verkehrsausschuss einen entsprechenden Antrag wieder einmal vertagt hat. Judith Pühringer, Spitzenkandidatin der Grünen Wien, beklagt, dass die SPÖ beim Thema Verkehrsberuhigung kneift, wo es ernst wird. Dies ist nicht das erste Mal, dass konkrete Vorschläge zur Entlastung der Innenstadt von den politischen Entscheidungsträgern nicht ernst genommen werden, wie sie und ihre Kollegen, Peter Kraus und Alexander Hirschenhauser, betonen.

„Eine Verkehrsberuhigung der Inneren Stadt ist seit Jahren überfällig“, so Pühringer. Sie verweist darauf, dass die Wiener Bürger:innen vermehrt ein Umdenken in der Verkehrspolitik fordern. Die Grünen haben wiederholt innovative Projekte vorgestellt, die sowohl den verfassungsgemäßen Datenschutz als auch den Klimaschutz berücksichtigen. Kraus, Parteivorsitzender, unterstreicht, dass die Wiener Innenstadt sich endlich den Bedürfnissen der Bevölkerung anpassen müsse. „Die Menschen brauchen mehr Platz, weniger Autoverkehr, weniger Staub und Lärm“, sagt Hirschenhauser. Die Grünen fordern eine Ausrichtung der Innenstadt auf Menschlichkeit und Lebensqualität, ähnlich wie in Städten wie Brüssel, Paris oder

Ljubljana, die ihre historischen Stadtkerne zurückgegeben haben.

Optimierung für ein lebenswertes Zentrum

Die Grünen fordern einen klaren Kurswechsel in der Wiener Verkehrspolitik, insbesondere im Zusammenhang mit der globalen Klimakrise. Wie **innerestadt.gruene.at** berichtet, sind Maßnahmen zur Klimaanpassung dringend notwendig, um künftig auch bei extremen Temperaturen im Stadtzentrum leben und arbeiten zu können. Ein besserer Luftaustausch und mehr Platz auf den Straßen sind zentrale Anliegen. Die Grünen sehen weniger Verkehr in der Innenstadt als Schlüssel zu einem urbanen Raum voller Möglichkeiten: „Weniger Verkehr, mehr Grün“ könnte das Motto für ein neues, lebenswertes Zentrum Wiens sein.

Diese Initiative könnte entscheidend sein, um Wien als eine der lebenswertesten Städte der Welt zu etablieren, mit einem Fokus auf Qualität im Tourismus und einem solidarischen Miteinander der Bewohner:innen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • innerestadt.gruene.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at